

# FTTH in ländlichen Regionen

## Erfahrungen aus der Perspektive eines Eigentümers öffentlicher Infrastruktur

Andreas Schiffermüller (CTO, Prokurist)

und Igor Brusic (CSO, Prokurist)

nöGIG Service GmbH



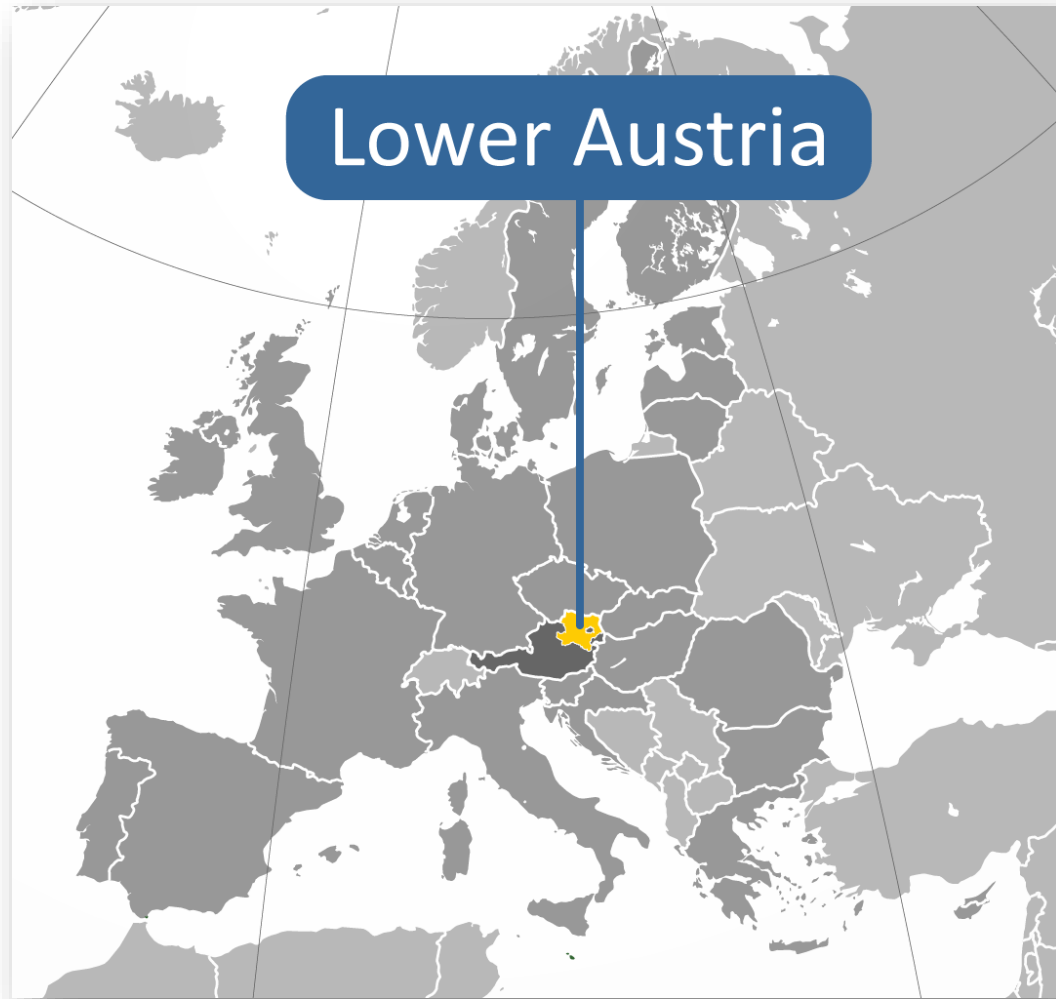
nöGIG Service GmbH

Stattersdorfer Hauptstraße 56, 3100 St. Pölten

office@noegig.at | +43-2742-30750-0



# Niederösterreich



~ 1.600.000  
Einwohner  
= 88 / km<sup>2</sup>

573 Gemeinden  
25 Bezirke

~ 720.000 Haushalte  
~ 80.000 KMUs

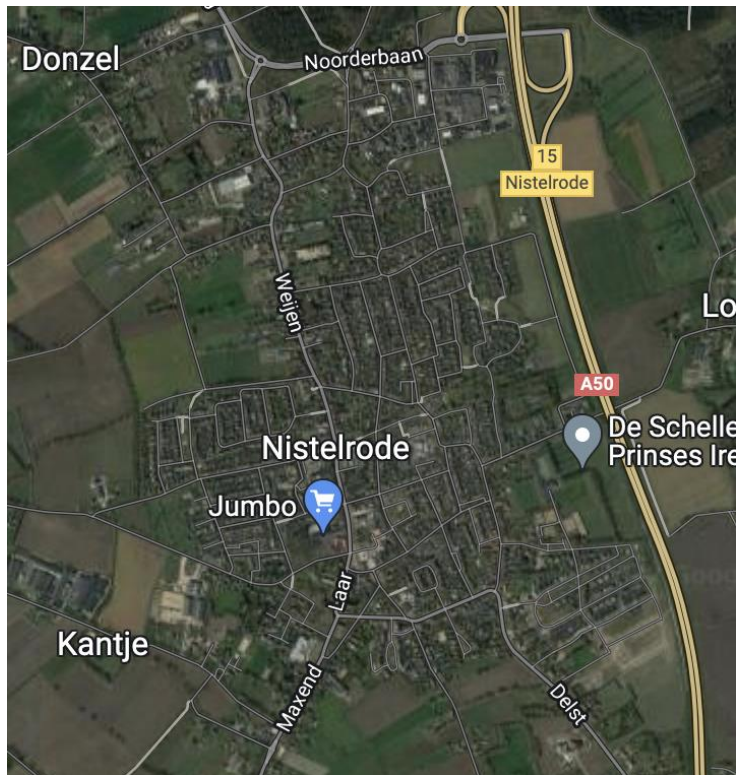


# Warum ein offenes öffentliches FTTH Netz?

1. Gibt es kein nachhaltiges Breitband → liegt es nicht an der Technik
2. Technisch gesehen ist alles klar → die Lösung ist Fiber to the Home (FTTH)
3. 60-80% der Gesamtkosten entfällt auf Grabungsarbeiten → FTTH ist ein Infrastrukturprojekt!
4. So wie ein Wasser-, Abwasser-, Strom- oder Straßenprojekt → Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels
5. Die größte Auslastung (=Einnahmen) und die höchste Anzahl an Dienstanbieter (=Wahlmöglichkeit für Endkunden) im Wholesale only Model → zweiter Paradigmenwechsel

# Ländlich ist nicht ländlich

Niederlande



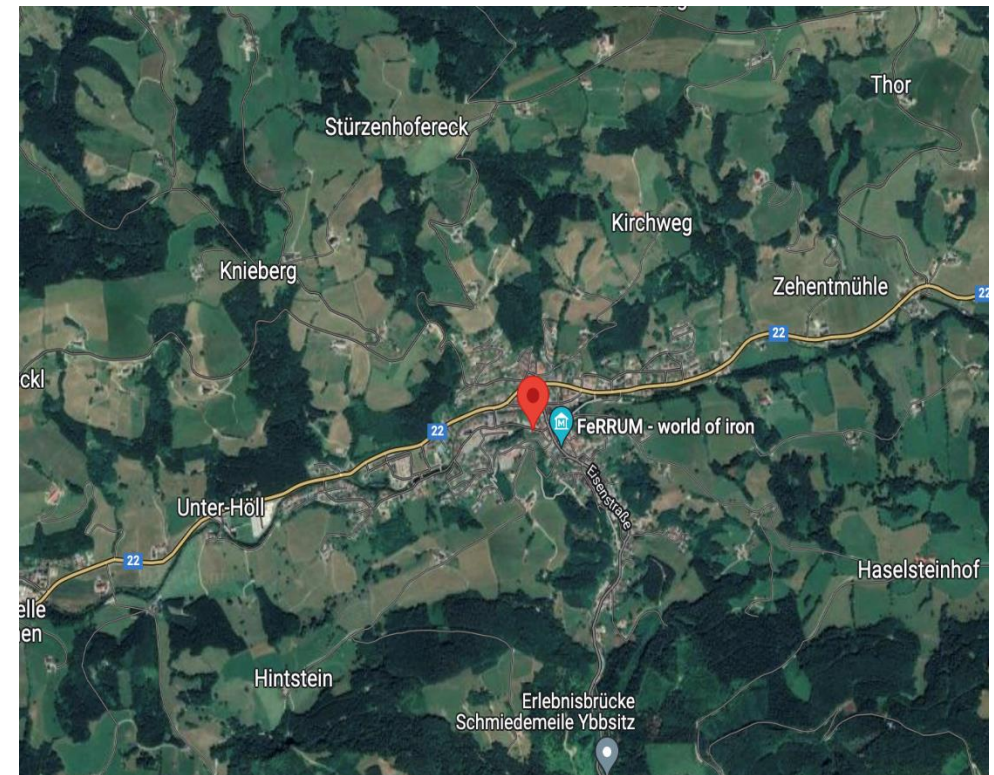
> 20m Trasse pro Nutzungseinheit

Deutschland



> 30m Trasse pro Nutzungseinheit

Niederösterreich



> 40m Trasse pro Nutzungseinheit

# Reihenfolge der Schritte für eine erfolgreiche Realisierung

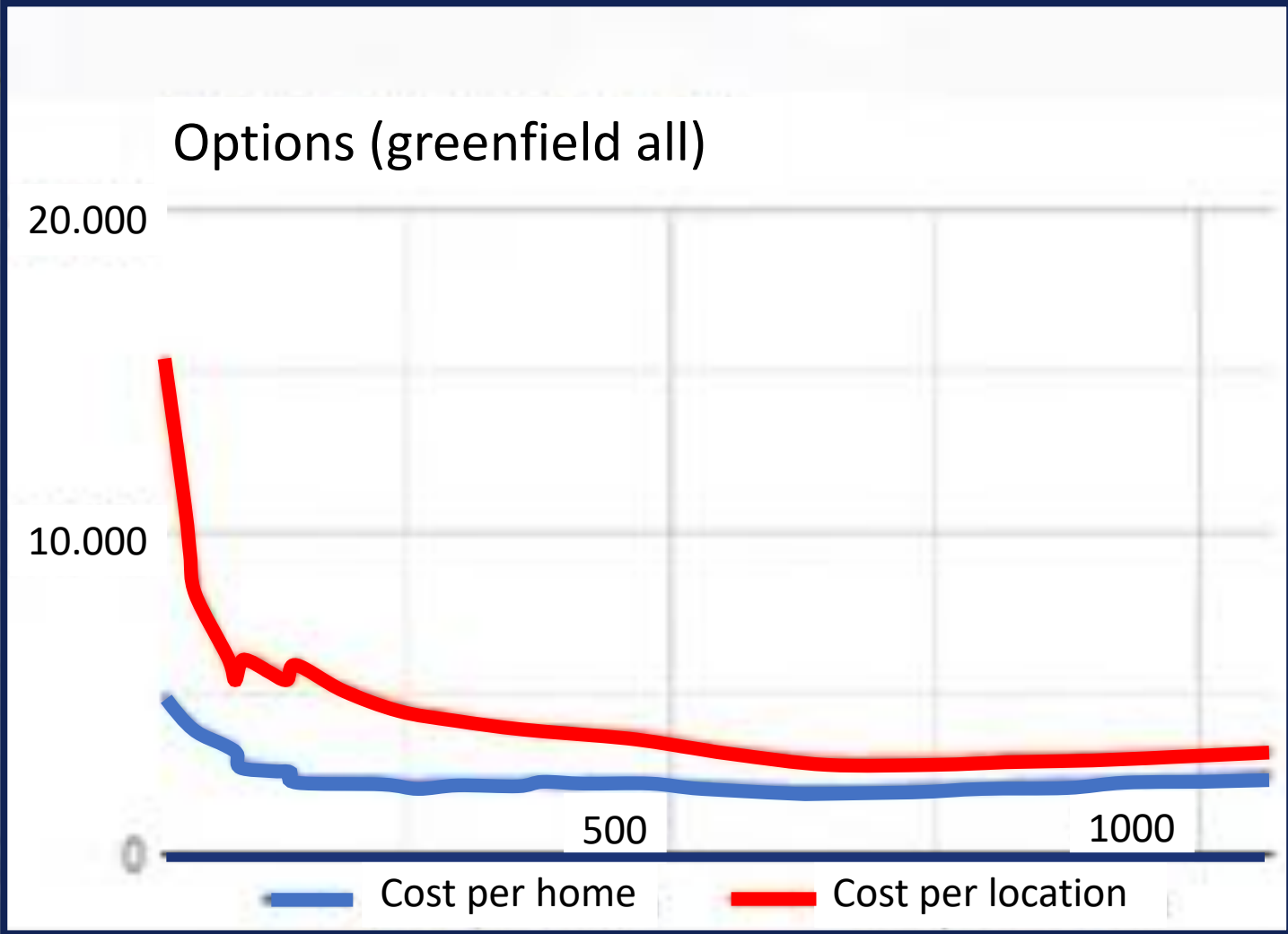
1. Vorhandensein eines erfahrenen Projektteams, effizienter Unterstützungs-Systeme und automatisierter Prozesse für die Planung, den Bau und den Betrieb von Glasfasernetzen
2. Sicherstellung der Finanzierung für die Umsetzung und den Roll-out
3. Nachfragebündelung im Ausbaugebiet
4. Hohe Qualität und hohe Geschwindigkeit in der Errichtung

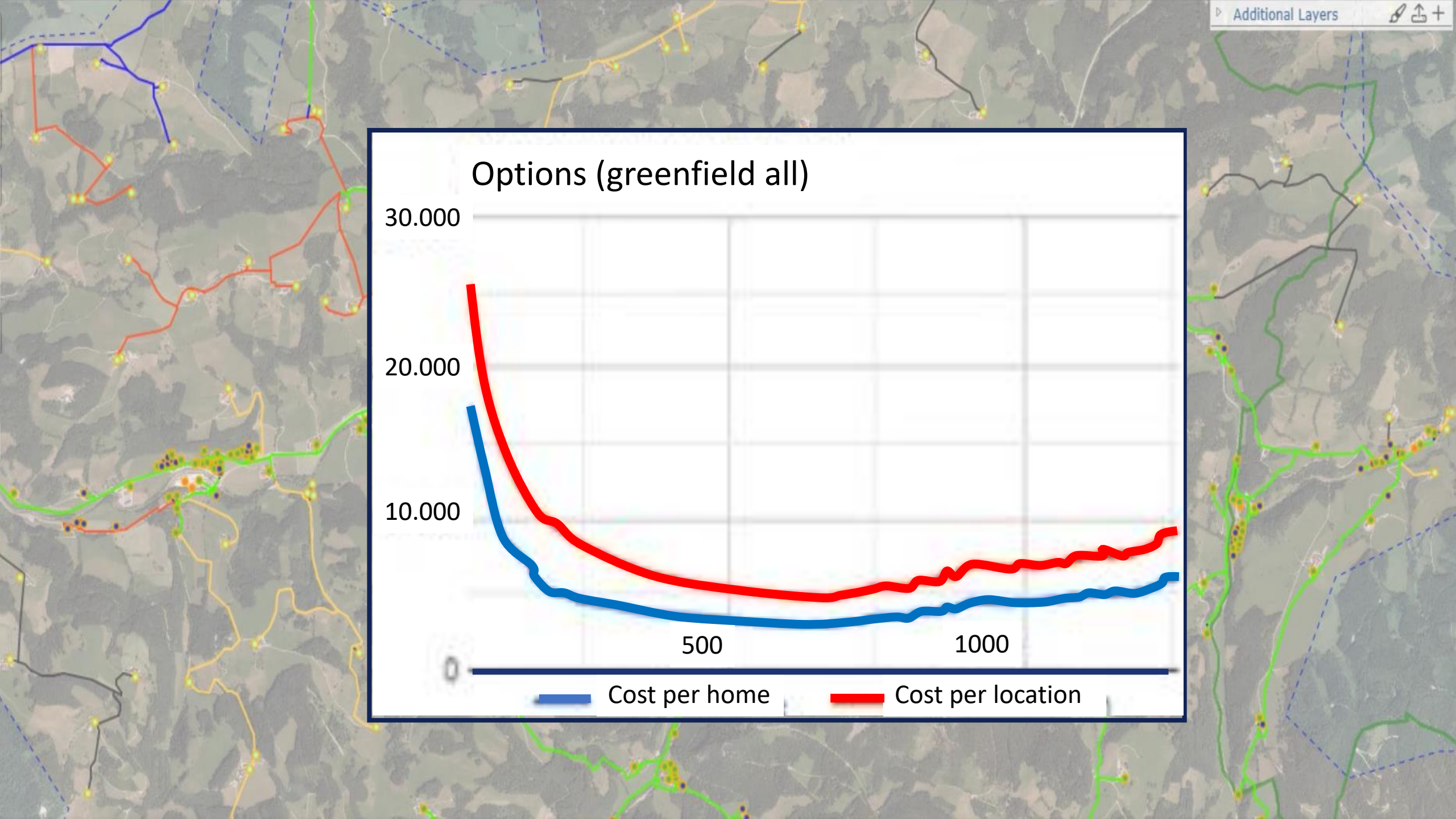
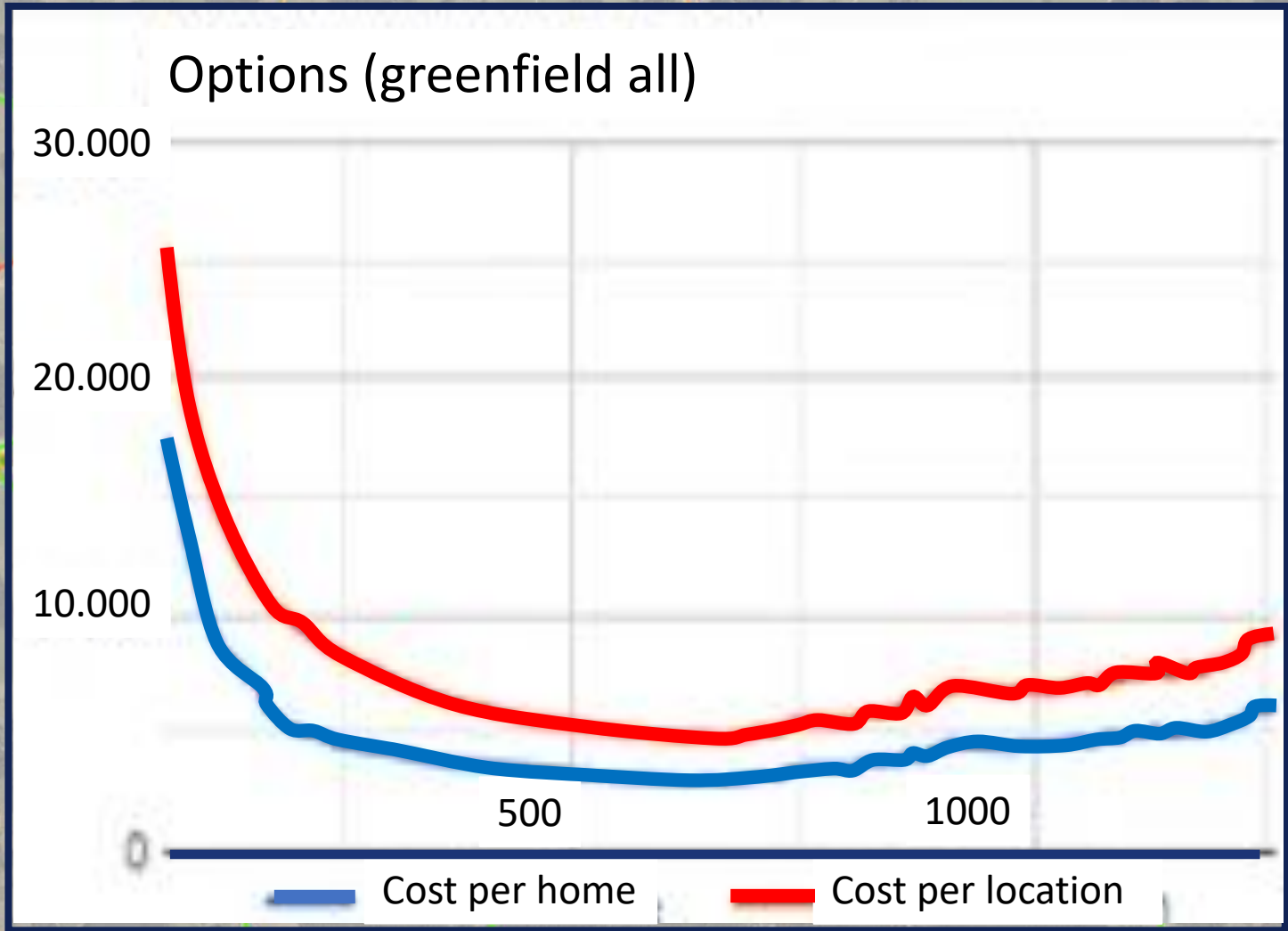
# Nur einmal Graben und dann richtig machen!

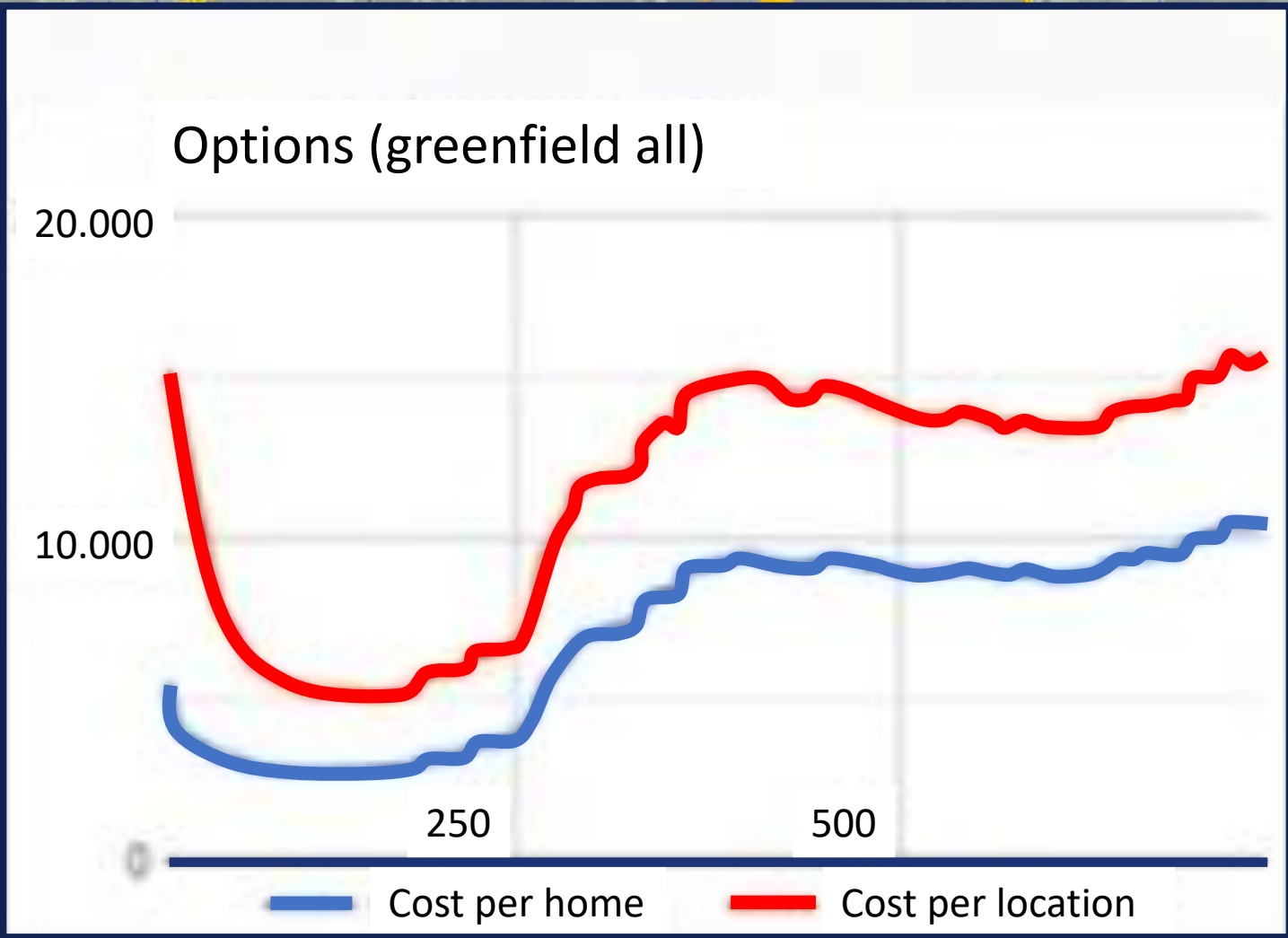
Grabungsarbeiten und die Wiederherstellung der Oberflächen sind der kostspieligste Teil im Projekt – deswegen richtig machen:

- Verlegen der Leerrohre auf eine vernünftige Tiefe
- Leerrohrkapazitäten für eine P2P Topologie auslegen inkl. ausreichende Reserven einplanen
- Hochqualitatives Material verwenden

Besonders für den ländlichen Bereich gilt, dass ein solches Setup nahezu fehler- und störungsfrei über die gesamte Finanzierungsperiode sein wird!







# Erfahrungen aus den letzten 7 Jahren

Gebaut wird eine neue Infrastruktur für die nächsten +100 Jahre

Tu es einmal und tu es richtig – wenn nicht, dann kann sich das ganze Potential der Glasfaser nicht entfalten und es könnte (finanzielle) Probleme geben

Kümmere dich um die Wahlmöglichkeiten der Endkunden – der Glasfaseranschluss ist ein natürliches Monopol

Kümmere dich um die Flächendeckung – indem die öffentliche Hand ein wesentlicher Faktor im Projekt ist

Kosten werden beeinflusst durch Mangel an Know-How des Umsetzungsteams, des Planers, der Baufirma, des Poliers und zuletzt auch des Baggerfahrers



# Vielen Dank!

nöGIG Service GmbH  
Stattersdorfer Hauptstraße 56  
3100 St. Pölten

+43-2742-30750-0

[office@noegig.at](mailto:office@noegig.at)

[www.noegig.at](http://www.noegig.at)

